

## TIPPS & TRICKS

# Tipps zum richtigen Heizen

April 2020

© Andrey Popov | Fotolia

### Wie heize & lüfte ich eigentlich richtig?

Räume sollten nicht überheizt werden. Eine Senkung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius spart rund sechs Prozent Heizkosten.

**Um Schimmelbildung entgegenzuwirken ist regelmäßiges Lüften das A & O - nicht nur in Feuchträumen!**

Zum Lüften sollten gegenüberliegende Fenster mind. 2x täglich kurzzeitig (für ca. 10-15 Min.) voll geöffnet werden. Um keine unnötige Energie zu verschwenden, schalten Sie die Heizkörper für den Zeitraum des Lüftens vollständig ab.

Da kalte Luft nach unten fällt ist es möglich, dass die Frostschutzautomatik greift, welche das Ventil öffnet und dazu führt, dass der Heizkörper auch während des Lüftens

weiter heizt. Dies ist abhängig von der Außentemperatur, der Art des Thermostats und der Position des Heizkörpers.

Aus demselben Grund sind dauerhaft gekippte Fenster besonders energiewerschwendend, da sie die Räume auskühlen und der Heizkörper permanent volle Leistung erbringt.

Eine Vollbeheizung ist grundsätzlich nur in Nutzungszeiten sinnvoll. Abends bzw. nachts oder bei Abwesenheit sollten die Thermostatventile daher entsprechend niedriger eingestellt werden.

Werden abends die Rollläden geschlossen, erhöht sich die Dämmwirkung des Fensters und weitere Heizkosten können gespart werden!

### Energieeffizienz

Ein wichtiger Aspekt bei der Wahl der gedrosselten Temperatur für die Nacht oder bei Abwesenheit ist die Energieeffizienz d. h. die (Fassaden-)Dämmung der Wohnung/des Hauses. Sind die Wände gut isoliert, kann die Temperatur bei Abwesenheit niedriger eingestellt werden als vergleichsweise bei einer Wohnung, deren Wände nur unzureichend isoliert sind. Bei unzureichender Dämmung geht bei einer zu niedrig gewählten Temperatur zu viel Wärme aus den Wänden verloren, so dass das Wieder aufheizen unter Umständen mehr Energie benötigen kann, als wenn die Temperatur bei Abwesenheit nur moderat gesenkt wird.

Wie groß der Heizbedarf und auch Wärmeverlust einer Wohnung ist, hängt außerdem stark von ihrer Lage und der damit verbundenen Umgebungswärme ab. Ist die

# TIPPS & TRICKS

## Tipps zum richtigen Heizen

April 2020

Wohnung von anderen beheizten Räumen umgeben (weil sie z. B. im 2. Obergeschoss eines Reihenmittelhauses liegt), wird sie von den umliegenden Wohnungen „mitgeheizt“.

### Temperatur-Beispiele bei guter Energieeffizienz:

Temp. bei Nutzung = 20°C

Temp. bei Abwesenheit = 14-16°C

### Temperatur-Beispiele bei schlechter Energieeffizienz:

Temp. bei Nutzung = 20°C

Temp. bei Abwesenheit = 18°C

Ausschlaggebend für die gedroselte Temperatur ist auch die Dauer der Abwesenheit. Für den Arbeitsalltag sollte die Temperatur nicht so stark gesenkt werden wie beispielsweise für längere Abwesenheitszeiten (Urlaub etc.). Bei längeren Abwesenheitszeiten kann die Temperatur durchaus auf z.B. 12-14°C gesenkt werden.

Ganz auskühlen sollten Räume auch bei längerer Abwesenheit dennoch nicht. Mögliche Frostschäden und mehr Energieverbrauch zur Wiederaufheizung sind die Folge.

Zur Vermeidung von Schimmelbildung sollte die Heizung und die Heizkörper während der Wintermonate i. d. R. zu keiner Zeit vollständig ausgeschaltet werden - auch nicht in Bad und Küche!

### Und was gilt es noch zu beachten?

Lange Vorhänge oder Möbel vor den Heizkörpern führen zu einem Wärmestau. Die Wärmeabgabe in den Raum reduziert sich.

Die gestaute Wärme kann unter Umständen zu einer erhöhten Verbrauchsanzeige führen. Heizkörper sollten deshalb immer freigehalten werden. Sind die Heizkörper bei der Ablesung nicht frei zugänglich entstehen außerdem weitere Kosten für die Entfernung von Möbeln, Abdeckungen usw. die nach Aufwand berechnet werden und die durch den Mieter zu tragen sind.

### ZUSATZ-TIPP



Elektronische Thermostatventile eignen sich hervorragend zum Energiesparen, da sie die Temperatur bei entsprechender Einstellung vollständig automatisch regulieren.